

# Deutschland: Gesetzgeber führt sich selbst ad absurdum !

geschrieben von Chris Frey | 21. Januar 2018

Viele Windkraftprojektierer haben sich deshalb vor diesem Stichtag mit Genehmigungen eingedeckt, um noch die hohen EEG-Subventionen zu erhalten. Bei der Bundesnetzagentur waren zum **01.01.2017 Genehmigungen für 2.950 Windkraftanlagen** mit einer Leistung von **8.840 MW gemeldet**. Dies entspricht mehr als dem **Dreifachen des jährlichen Ausbaukorridors**, d.h. für die Jahre **2017, 2018 und 2019 ist das Ausbauziel „gewährleistet“**.  
Welt 15.02.2017: Zahl der Windräder soll in Deutschland auf 30.220 steigen

Nun hat die CDU / FDP Landesregierung von NRW eine **Bundesratsinitiative** eingebracht, mit dem Ziel das **Ausschreibungsvolumen im Jahr 2018 um 1.400 MW (+50%) auf 4.200 MW zu erhöhen**. (Ab 2023 soll diese zusätzliche Ausschreibungsmenge in 7 Schritten wieder zurückgenommen werden – wir werden sehen, was bis dahin wirklich passiert).

Auch CDU / CSU / SPD haben in ihrem **Sondierungspapier zur Fortsetzung der Großen Koalition** für die Jahre **2019 und 2020 weitere Sonderausschreibungen** für Windkraft an Land von **jeweils 2.000 MW pro Jahr** vorgesehen, so dass in diesen beiden Jahren jeweils 4.800 MW zur Ausschreibung kommen sollen.

Für die Jahre **2018 – 2020** soll somit das ursprünglich geplante **Ausschreibungsvolumen um 64% erhöht** werden:

Jahr	Ausschreibung gem. EEG- Ausbaurridor (MW)	Sonder- ausschreibungen (MW)	Gesamte ausgeschriebene Leistung (MW)	
vorliegende Genehmigungen 01.01.2017			8.840	
2017	2.800		2.800	
2018	2.800	1.400	4.200	
2019	2.800	2.000	4.800	
2020	2.800	2.000	4.800	
<b>Summe 2018 - 2020</b>	<b>8.400</b>	<b>5.400</b>	<b>13.800</b>	<b>164,3%</b>

Damit sich das alles – auch im letzten windstillen Winkel unserer Republik – „rentiert“, hat die Bundesnetzagentur den **Höchstwert für Gebote** der 1. Ausschreibungsrunde 2018 von 5,00 Cent / kWh **auf 6,30 Cent / kWh angehoben** – ein Plus von **+ 26%**. Für windschwache Standorte kann die **EEG-Vergütung** dann **bis zu 8,13 Cent / kWh** (Zuschlag 29%) betragen.

[https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/29112017\\_WindanLand.html?nn=265778](https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/29112017_WindanLand.html?nn=265778)

[https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Energie/Unternehmen\\_Institutionen/Ausschreibungen\\_2017/Onshore/Festlegung17\\_1.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Energie/Unternehmen_Institutionen/Ausschreibungen_2017/Onshore/Festlegung17_1.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

Sollten diese Pläne so realisiert werden, dann ist die **EEG-Reform 2017 komplett ausgehebelt**. Die Ausschreibungsvolumen sind so groß, dass auch das schlechteste Gebot noch einen Zuschlag erhält und die EEG-Vergütung liegt mit bis zu 8,13 Cent / kWh nur knapp unter dem Wert vom 01.01.2017 (8,38 Cent / kWh).

Eine „Sonderwindkraftzone Süd“, wie sie Umweltminister Untersteller fordert, wird gar nicht mehr benötigt.

Unsere Politiker lassen sich von der Windkraftlobby am Nasenring durch die Manege ziehen, um dann eine 360° Pirouette mit Bauchlandung hinzulegen. Wer soll solche Leute noch ernst nehmen?

Es ist zu befürchten, dass der **Ausbau der Windkraft** in den

nächsten Jahren **boomen** wird, **wie selten zuvor**. Es könnte „**Windräder vom Himmel regnen**“! Die **Profite der Windkraftindustrie werden explodieren!**

Dabei haben wir **bereits jetzt zu viel Öko-Strom**, der immer häufiger zu negativen Strompreisen ins Ausland entsorgt werden muss. Der Irrsinn nimmt immer groteskere Formen an.

**Welt 16.01.2018: Irrsinn der Energiewende wird jetzt offiziell ignoriert**

**Die Windkraftindustrie hat sich unser Land zum Untertan gemacht. Die Bürger sind zur Ausbeutung freigegeben.**

....

Prof. Dr. Hans-Werner-Sinn, 18.12.2017:

**Wie viel Zappelstrom verträgt das Netz? Bemerkungen zur deutschen Energiewende**

<http://mediathek.cesifo-group.de/iptv/player/macros/cesifo/mediathek?content=7183590&idx=1&category=2684289032>

**Interessante Artikel:**

**DAV 08.01.2018: Windkraftindustrie und Naturschutz sind nicht vereinbar!**

**Manager Magazin 09.12.2017: Öko-Lügen und andere bittere Wahrheiten**

**Welt 24.07.2017: Kurzschluss bei der Energiewende**

**Welt 23.07.2017: Bis kein Storch mehr fliegt und keine Lerche mehr singt**

Bericht vom **Bürgerdialog der Grünen** am 09.01.2018 auf unserer Homepage:

[www.pro-schurwald.com](http://www.pro-schurwald.com)

**Es soll später keiner sagen, er hätte nichts gewusst!**

---

„Dabei haben wir bereits jetzt zu viel Öko-Strom, der immer häufiger zu negativen Strompreisen ins Ausland entsorgt werden muss. Der Irrsinn nimmt immer groteskere Formen an.“

Welt 16.01.2018: Irrsinn der Energiewende wird jetzt offiziell ignoriert

Die Windkraftindustrie hat sich unser Land zum Untertan gemacht. Die Bürger sind zur Ausbeutung freigegeben.

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der BI Pro Schurwald, [www.pro-schurwald.com](http://www.pro-schurwald.com) „